

## Fotos

Die Sammlung Peter Handke/Leihgabe Widrich am Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek umfasst einen in dieser Form einzigartigen Bestand von mehr als 1000 Fotografien, der sich aus Automatenfotos, Kleinformatbildern und Polaroids, die Handke vorwiegend selbst anfertigte, sowie aus Fotografien fremder Hand (Familienfotos, Presse- und Theaterfotos, Fotos von Freunden und Bekannten) zusammensetzt. Handke pflegte auf Reisen vor allem in den 1970er und 1980er Jahren eine eigene Kamera (verschiedene Kleinformat-, Polaroid- und Kleinbildkameras) bei sich zu tragen. Die dabei entstandenen Bildserien lassen sich weitgehend den im selben Zeitraum verfassten Notizbuchaufzeichnungen zuordnen. Für seinen Sammelband *Als das Wünschen noch geholfen hat* veröffentlichte Handke eigene Fotografien seiner *Reise nach la défense* (AW 39-54). Fotografisch gut dokumentiert sind zuletzt in den 1990er Jahren Handkes Serbienreisen, die er in Begleitung von Freunden unternahm.

Die rund 500 Polaroidbilder im Bestand der Sammlung Peter Handke/Leihgabe Widrich sind separat erschlossen und archiviert (ÖNB ÖLA SPH/LW/S1). Diese zeichnen sich aus durch ihren sowohl dokumentarischen als auch privaten Charakter. Sie zeigen das Personenumfeld Handkes, seine Reisebewegungen, sind aber auch Belege eines selbstreflexiven Darstellungsanspruchs, indem sie eine gewollte Ästhetik des Sofortbilds vermitteln, Handke sich selbst als Fotograf zeigt oder er Fotografien erneut abfotografiert. Der über die Polaroidsammlung hinausgehende Fotobestand ist in mehreren Konvoluten und nur grob nach Motiven vorgeordnet, wodurch chronologische und geografische Zusammenhänge über weite Teile der Sammlung derzeit nur schwer rekonstruiert werden können. (ck)